

HESSEN GEMEINSAM NACHHALTIG FÖRDERN

Die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen ist die Förderbank des Landes Hessen und in allen monetären Förderangelegenheiten zentrale Ansprechpartnerin für Privatpersonen, für die gewerbliche Wirtschaft und Freiberufler sowie für Kommunen und Landkreise. Das Aufgabenportfolio reicht hierbei von der Konzeption über die Strukturierung und Bearbeitung von Förderprogrammen bis hin zur Beratung. Gemeinsam mit dem Land Hessen und den regionalen Kooperationsnetzwerken und kommunalen Beteiligten leistet die WIBank einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Bundeslandes und zur Steigerung der Lebensqualität.

Die WIBank handelt organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig; rechtlich ist sie als unselbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts Teil der Helaba, der Landesbank Hessen-Thüringen, und bildet eine der drei Säulen des strategischen Geschäftsmodells. Darüber hinaus ist der öffentliche Förderauftrag, der in § 2 des WIBank-Gesetzes beschrieben ist, Basis für die Geschäftsaktivitäten der WIBank, die auf die **nachhaltige Entwicklung des Landes Hessen** ausgerichtet sind. Als integraler Bestandteil der Helaba ist die WIBank

in deren Nachhaltigkeitsstrategie und -aktivitäten eingebunden und Teil konzernweiter Initiativen und Arbeitsgruppen. So ist die WIBank seit 2021 Teil des konzernweiten Nachhaltigkeitsprogramms HelabaSustained und orientiert sich damit auch an den ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance). Darüber hinaus hat die WIBank im Rahmen des Programms mit der Umsetzung von Sustainable-Finance-Aktivitäten begonnen. Ergänzend gelten konzernweit verbindliche Kriterien für die Kreditvergabe, die in den Risikostrategien verankert sind. Diese sichern die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte, die Wahrung von Kulturgütern und den Schutz der Umwelt. Die Kreditvergabekriterien werden jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst.

Des Weiteren arbeitet die WIBank kontinuierlich an effizienteren und ressourcenschonenderen Arbeitsabläufen und dem **Ausbau des digitalen Angebots**. Die digitale Akte ist seit Dezember 2019 erfolgreich im Einsatz und die weitere Digitalisierung des Antragsprozesses befindet sich in der Umsetzung. Das neue Kundenportal startete im Sommer 2021. Sukzessive werden alle Förderprogramme in die Plattform integriert, sodass perspektivisch der Antragsprozess komplett digital abgewickelt werden kann. Außerdem befindet sich zusätzlich zum bewährten persönlichen Beratungsangebot seit Anfang 2021 ein Chatbot im Einsatz, um bei der Suche nach dem passenden Corona-Hilfsprogramm digital zu helfen. Der Ausbau für weitere Themenfelder ist in Planung. Die kontinuierliche Reduktion von Printerzeugnissen, beispielsweise mit der Umstellung auf einen digitalen Geschäftsbericht seit 2018, sowie die Ausrichtung der Werbemittel an Nachhaltigkeitskriterien sind ebenfalls ein Anliegen der WIBank.

Als hessische Förderbank ist die WIBank **regional verankert** und unterhält Standorte in Offenbach am Main (Hauptsitz), Kassel, Wetzlar und Wiesbaden. Das ermöglicht den direkten Austausch mit Kunden und Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern. Einen Schwerpunkt bildet das Engagement innerhalb des hessischen Gründerökosystems und der Austausch mit der Start-up-Community. Dabei versteht sich die WIBank als **Finanzierungspartnerin, Wissensvermittlerin und Netzwerkpartnerin**, die Rahmenbedingungen gestaltet, Innovationen beflügelt und den Weg für zukunftsorientierte Geschäftsmodelle ebnet. Bereits seit Juli 2016 ist die WIBank als Gründungsgesellschafterin der FinTech Community Frankfurt GmbH (TechQuartier) eng vernetzt und Gründungsmitglied des Green and Sustainable Finance Cluster Germany (GSFCG). Hier werden aktuelle Nachhaltigkeitsaktivitäten am Finanzplatz Frankfurt analysiert und es wird gemeinsam an innovativen und nachhaltigen Finanzlösungen gearbeitet. Die WIBank unterstützt ebenfalls das Helaba-Projekt zur Anwendbarkeit von ESG-Daten im Kreditprozess im Rahmen des Financial Big Data Clusters (FBDC).

Darüber hinaus unterstützt die WIBank **Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Sozialwesen und Sport**. Seit 2009 wird der von der WIBank gestiftete und zusammen mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst ausgeschriebene Robert Gernhardt Preis jährlich an zwei Autorinnen bzw. Autoren vergeben. Das Preisgeld in Höhe von jeweils 12.000 Euro soll bei der Realisierung eines größeren literarischen Vorhabens helfen. 2021 erhielten Tanja Paar und Fredy Gareis die Auszeichnung. Ein weiteres Beispiel ist die langjährige Unterstützung der Initiative JOBLINGE gAG FrankfurtRheinMain, die Jugendliche auf ihrem Weg von der Schule ins Berufsleben begleitet. Das Ziel: echte Jobchancen und die nachhaltige Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft. Außerdem blieb die WIBank als langjährige Partnerin dem Rheingau Musik Festival treu. Ebenfalls langjährig ist die Kooperation mit „Frankfurt liest ein Buch“, dem Frankfurter Lesefestival. Eine neue Kooperation entstand mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Die WIBank unterstützt den neuen Masterclass-Studiengang Bigband, der in Kooperation mit der hr-Bigband die Ausbildung im Bereich Jazz erweitert. Hinzu kamen 2021 einmalige Unterstützungen: eine Baumpatenschaft mit dem Studentenwerk Frankfurt, die Finanzierung einer Ferienzeit der Zuflucht des FeM Mädchen*haus Frankfurt und eine Kooperation mit dem TGS Walldorf zum bewegten Schulanfang.

Die Förderprodukte der verschiedenen Geschäftsfelder der WIBank sind auf die nachhaltige Entwicklung des Landes Hessen ausgerichtet.





Geschäftsfeld **gründen & wachsen**

Das Geschäftsfeld umfasst die Aktivitäten der Wirtschafts- und Landwirtschaftsförderung. Eine Vielzahl an Programmen unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups und Selbstständige bei Gründungs-, Wachstums, Innovations- und Investitionsvorhaben. Weitere Fördermaßnahmen zur Ansiedlung von Unternehmen und der Entwicklung ländlicher Räume tragen entscheidend zur Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit Hessens bei. Darüber hinaus werden die Programme zur Landwirtschaftsförderung umgesetzt, die unter anderem die ökologische Bewirtschaftung von Flächen begünstigen.

Geschäftsfeld **bauen & wohnen**

Die WIBank fördert den Bau von bedarfsgerechten und preisgünstigen Mietwohnungen, Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen sowie die Bildung von Wohneigentum. Darüber hinaus soll insbesondere der Erhalt bestehender Immobilien unterstützt und die Nutzungsdauer erhöht werden, beispielsweise durch die Förderung von Umbaumaßnahmen für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen. Daneben werden die hessischen Städte und Gemeinden in ihrer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und bei der Bewahrung des bau- und kulturgeschichtlichen Erbes unterstützt. Förderung hilft dabei, bestehende Stadtstrukturen, historische Innenstädte und Ortskerne zeitgemäß fortzuentwickeln, sozialen Nachteilen entgegenzuwirken und Voraussetzungen für die wirtschaftliche Weiterentwicklung zu schaffen.

Geschäftsfeld **versorgen & modernisieren**

In dem Geschäftsfeld werden Maßnahmen umgesetzt, die mithelfen, die Grundlage für ein funktionierendes Gemeinwesen zu schaffen, die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und die nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität aller Generationen anzustreben. Die Förderschwerpunkte sind hierbei sehr vielfältig. Sie reichen von der Umwelt- und Energieförderung über den Ausbau der Digitalisierung in Kommunen und Unternehmen bis hin zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.

Geschäftsfeld **bilden & beschäftigen**

Dieser Bereich umfasst die Umsetzung der europäischen und hessischen Arbeitsmarktpolitik. Die Förderprogramme werden hauptsächlich aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), aus Landesmitteln sowie aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert. Förderschwerpunkte sind unter anderem Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung und zur Wiedereingliederung in das Berufsleben sowie zur Reduzierung von Langzeit- und Jugendarbeitslosigkeit.

Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten der hessischen Förderbank erhalten Sie in den folgenden Kapiteln und auf der Website www.wibank.de/nachhaltigkeit.



WIR MACHEN HESSEN STARK.

Viele Ideen und Projekte erhalten nicht zuletzt durch die Förderprodukte der WIBank Realisierungschancen. So auch im Jahr 2021. Die Auswahl geförderter Projekte in Hessen veranschaulicht das breite Förderspektrum der WIBank.

Federmeister GmbH

Digitalisierung im Handwerk: Die Online-Plattform von **Federmeister** unterstützt mit Hilfe künstlicher Intelligenz private Bauherren bei der Gestaltung ihrer Wunschfassade inklusive Beratung zu Energieeffizienz und Fördermitteln. Für die Umsetzung kooperiert Federmeister mit Handwerkspartnern aus der Kundenregion. Diese können die Plattform zusätzlich für administrative Aufgaben wie die Baustellendokumentation oder die Abrechnung nutzen. Das zukunftsweisende Projekt wurde sowohl von der **Hessen Kapital III (EFRE) GmbH**, einem Fonds der BMH Beteiligungs-Managementgesellschaft Hessen mbH, als auch vom Technologiegründerfonds Sachsen (TGFS) unterstützt.

RAPT – Rent A Personal Trainer e.K.

Die Online-Plattform **RAPT – Rent A Personal Trainer** bringt Fitness Professionals und Trainingsinteressenten zusammen. Trainees und Trainer haben die Möglichkeit, ein persönliches Profil zu hinterlegen, und erhalten Zugriff auf umfangreiche Vermarktungsmöglichkeiten. Interessenten finden durch eine Filterfunktion unkompliziert das passende Trainer-Angebot. Die Gründerin Lisa Kleinhenz nutzte das **Hessen-Mikrodarlehen** zur Weiterentwicklung der Online-Plattform.

Hergarden Holding UG

Mit dem **Hessen-Mikrodarlehen** realisierte Dario Hergarden die Gründung der Online-Bildungsplattform „**Fahrlingo**“ (www.fahrlingo.com) für fremdsprachige Fahrschülerinnen und Fahrschüler. Die digitale Lernplattform vermittelt relevantes Fachvokabular, das für eine erfolgreiche Fahrprüfung essenziell ist. Aktuell stehen Englisch und Spanisch zur Verfügung. Die Erweiterung des Sprachenangebots ist geplant.

EduTecs GmbH

Das Start-up **EduTecs** aus Fulda entwickelte die Lern- und Spiele-App „**EduTORIA**“, die Industrie- und Bürokaufleuten bei der Vorbe-

ereitung auf die IHK-Abschlussprüfungen hilft. Nutzerinnen und Nutzer können zwischen einem Single- und Multi-Player-Modus wählen sowie einen individuellen Lernplan erstellen. Bei der Lernkontrolle unterstützen Tutorials und Erklärtexte im Falle von falsch beantworteten Fragen. Das Serious Game ermöglicht eine neue Form des Lernens mit erhöhtem Spaßfaktor. Bei der Umsetzung half das 2021 gestartete Förderprogramm **HESSEN serious GAME**.

HIK GmbH

Die **HIK GmbH** stellt Maschinen und Ausrüstungen für kommunale und industrielle Wasser- und Abwasserbehandlungsanlagen her. Die kombinierte Förderung, bestehend aus dem **Innovationskredit Hessen und PIUS-Invest**, unterstützte bei der weitgehenden Umstellung der Produktion von einzelnen Arbeitsschritten hin zu einem aufeinander abgestimmten System von der Antragsaufnahme bis hin zur Auslieferung. Die Umstellung reduziert die CO₂-Emissionen deutlich.

tantum sana GmbH

Das Pfungstädter Start-up **tantum sana** hat ein innovatives Dosier- und Kommunikationssystem entwickelt, das die sichere Medikamentenversorgung über mehrere Tage ermöglicht. Das System beinhaltet eine zentrale Cloud sowie mehrere Apps zur Kommunikation mit Anwendern, Pflegediensten, Apotheken u. v. m. Der **Innovationskredit Hessen** ermöglichte in Kombination mit einer **stillen Beteiligung über die BMH** die Anschaffungsfinanzierung der notwendigen Dosierspender für die Markterschließung.

KondiTOUREi

Mit der **KondiTOUREi** bringt Nanetta Babette Ruf die Produktionsstätte direkt zum Erzeuger. In einem umgebauten LKW veredelt und verarbeitet die Konditormeisterin frische Lebensmittel landwirtschaftlicher Betriebe vor Ort und stellt beispielsweise süße und herzhaftere Aufstriche oder Gebäck her, die anschließend im Hofladen oder auf dem Wochenmarkt verkauft werden. Das spart nicht nur Zeit, sondern verkürzt auch Transportwege. Die KondiTOUREi ist auch auf Festen und Veranstaltungen anzutreffen. Gefördert wurde die mobile Konditorei über das EU-Förderprogramm **LEADER** zur Förderung des ländlichen Raums.

Praxis gGmbH

Das Projekt „Go Green“ möchte jungen, oft benachteiligten Menschen den Zugang zu Berufen des Umwelt- und Naturschutzes, des Garten- und Landschaftsbaus und der Landwirtschaft eröffnen. Ziel ist es, dass eine gelungene berufliche Orientierung und nachhaltige Vermittlung der Teilnehmenden in Ausbildung, Arbeit oder weiterführende Angebote erfolgt. In Theorie- und Praxismodulen wird die Relevanz des Umwelt- und Naturschutzes thematisiert und ein Bezug zu den Aufgabenschwerpunkten der Berufe hergestellt. Das Projekt wurde über das Förderprogramm **Arbeitsmarktbudget** unterstützt.

Studentenwerk Gießen

Mit dem Bauvorhaben „Westside – autofreies Studentenwohnheim“ schafft das **Studentenwerk Gießen** nicht nur dringend benötigten Wohnraum für Studierende, sondern setzt die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz an vorderste Stelle. Das neue Studentenwohnheim wird insgesamt 351 Wohnheimplätze bieten. Das Projekt wurde mit einem Baudarlehen in Verbindung mit einem Finanzierungszuschuss über das Programm **Studentisches Wohnen** gefördert.

Campus Freistil GmbH & Co. Wohn KG

Unter mehreren Dächern, verteilt auf sieben Häuser in Holzbauweise, und doch gemeinsam, werden Inklusion und generationsübergreifendes Wohnen in Rüdenheim am Rhein gelebt. In diesem Modellprojekt der **Campus Freistil GmbH & Co. Wohn KG** zur Förderung gemeinschaftlicher Wohnformen von Menschen mit und ohne Behinderungen entstehen barrierefreie Eigentumswohnungen für Senioren und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Wohnungen für studentische Wohngemeinschaften und für Menschen mit erhöhtem Pflege- und Betreuungsbedarf in intensiv ambulant betreuten kleinen Wohngemeinschaften. Im Rahmen der **Sozialen Mietwohnraumförderung** förderte die WIBank eines der Gebäude.

Landkreis Fulda

Mit verschiedenen Unterrichtsmodulen zu Themen der Nachhaltigkeit verfolgt das Schuljahr der Nachhaltigkeit das Ziel, Bildung für nachhaltige Entwicklung an Grundschulen zu verankern. Sowohl Grundschulkindern als auch Lehrkräfte sollen für Klimaschutzmaßnahmen sensibilisiert werden. Bei der Umsetzung des Projektes wurde der **Landkreis Fulda** mit dem Programm **Klimaschutz** unterstützt. Das Förderprogramm dient Kommunen im Transformationsprozess hin zu mehr Klimaschutz und finanziert vielfältige Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte sowie kommunale Informationsinitiativen.

AGAPLESION Diakonie Kliniken

Über das Programm **DigitalPakt Schule** finanzierten die **AGAPLESION Diakonie Kliniken** die Anschaffung von 140 Tablets und 140 Tablet-Pens für fünf Klassen der Pflegeschule Christliches Bildungsinstitut für Gesundheitsberufe.

HEAG mobilo GmbH

Das Verkehrsunternehmen **HEAG mobilo GmbH** mit Sitz in Darmstadt strebt einen lokal emissionsfreien Nahverkehr an. Dafür hat sich das Unternehmen unter anderem das Ziel gesetzt, seine Buslinien bis 2025 elektrisch zu betreiben. Für diesen Zweck erhielt das Unternehmen eine Direktfinanzierung über die WIBank für die Beschaffung von 30 Elektro-Omnibussen.

Zimmerei und Bedachungen Marcus Spielberger

Mit Hilfe des **Digitalzuschusses** digitalisierte der Handwerksbetrieb **Zimmerei und Bedachungen Marcus Spielberger** den Prozess der Konstruktionszeichnung. Zuvor hatten in mehreren Schritten 3-D-Zeichnungen für die CNC-Werkzeugmaschine erstellt werden müssen. Die Umstellung ermöglicht eine nahezu papierlose Abwicklung und spart Zeit.

Stadt Offenbach am Main

Im Rahmen des Programms **Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz** saniert die **Stadt Offenbach am Main** die städtischen Deiche. Darüber hinaus wird die Standsicherheit aller Hochwasserschutzanlagen verbessert.